

Erschienen im Mitteilungsblatt der Universität, Stück II, Nummer 6, am 08.10.2002, im Studienjahr 2002/03.

6. Verordnung der Studienkommission Vergleichende Literaturwissenschaft gemäß § 59 (1) UniStG an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Gemäß § 59 (1) UniStG werden alle in der Folge genannten Prüfungen, die nach den Bestimmungen des AHStG-Studienplans für die Studienrichtung Vergleichende Literaturwissenschaft absolviert wurden, als Prüfungen nach dem am 7.6.2002 verlautbarten Studienplan für das UniStG-Diplomstudium Vergleichende Literaturwissenschaft anerkannt:

EPS Literaturwissenschaft I (VL 110) als EPS Allgemeine Literaturwissenschaft (VL 110)
EPS Literaturwissenschaft II (VL 111) als EPS Vergleichende Literaturwissenschaft (VL 111)
PS Literarische Wechselbeziehungen I und II (VL 112 und VL 113) als PS Rezeptions- und Übersetzungsgeschichte (VL 130) oder Beziehungen zwischen Literatur und anderen Künsten (VL 131)
VO Vergleichende Sozialgeschichte der Literaturen (VL 120) als VO Sozialgeschichte der Literaturen (VL 140)
PS Grundbegriffe der Sozialgeschichte der Literatur (VL 121) als PS Sozialgeschichte der Literaturen (VL 141) oder PS Beziehungen zwischen Literatur und anderen Künsten (VL 131)
VO Weltliteratur (VL 130) als VO Einführung in die Literaturgeschichte (VL 120)
Vorprüfungsfach (VL 140) als UE Einführung in die literaturwissenschaftliche Recherche (VL 114)

VO/SE Theorieprobleme der Vergleichenden Literaturwissenschaft (VL 210/211) als VO/SE Theorie der Vergleichenden Literaturwissenschaft (VL 210/211)
VO/SE Vergleichende Sozialgeschichte der Literaturen (VL 220/221) als VO/SE Sozialgeschichte der Literaturen (VL 240/241)
VO/SE Literarische Wechselbeziehungen und Rezeptionsforschung (VL 230/231) als VO/SE Literarische Wechselbeziehungen und Übersetzungsforschung (VL 230/231)
VO/SE Weltliteratur (VL 240/241) als VO/SE Vergleichende Literaturgeschichte und Weltliteraturen (VL 220/221)
Lehrveranstaltungen aus dem Wahlfach als Wahlpflichtmodul

Die Anerkennung gemäß dieser Verordnung erfolgt über eine direkte Übernahme der Absolvierungs- und Prüfungsdaten in die das UniSTG betreffende Prüfungskartei und erfordert kein weiteres Anrechnungsverfahren.

Umgekehrt werden die obengenannten Lehrveranstaltungen des UniStG-Diplomstudiums als gleichwertig mit den genannten, laut AHStG-Studienplan geforderten Lehrveranstaltungen anerkannt. Darüber hinaus werden noch anerkannt

Analyse von Texten der Weltliteratur (VL 121) als VO Weltliteratur (VL 130)
PS Literatur und andere Künste (VL 131) als PS Grundbegriffe der Sozialgeschichte der Literatur (VL 121)
PS Literaturtheorie (VL 113) als PS Literarische Wechselbeziehungen (VL 112, 113)

Der Vorsitzende der Studienkommission:
B a c h l e i t n e r